



Der Perlenfischer im Aktienmeer

Bevor die Perlenzucht erfunden wurde, entschied der Zufall über die Ausbeute der Perlmuschelsammler am Meeresgrund. Beim Perlenfischen im Schweizer Aktienmeer den Erfolg dem Zufall zu überlassen, könnte sich für Anleger rächen. Wie ein Spezialist für Aktienanlagen die glänzendsten Schätze fischt, erfahren Sie gleich.

Marc Hänni, was motiviert Sie als Portfoliomanager von Schweizer Aktienfonds jeden Tag aufs Neue?

Meine Arbeit ist sehr spannend und abwechslungsreich. Jeder Tag kann sich völlig unterschiedlich gestalten. Was mich besonders anspricht, sind natürlich die im Fonds investierten Anleger und die Aktienmärkte. Erstere wollen meine gute Leistung sehen, Letztere sind ständig in Bewegung und kaum vorhersehbar. Also muss ich meine Portfolios aktiv verwalten, um langfristig eine überdurchschnittliche Rendite abzuliefern. Bei Fonds, die sich an einem Vergleichsindex messen, heisst dies für mich, gezielt von der Titelauswahl und -gewichtung des Index abzuweichen in der Absicht, besser abzuschneiden als dieser.

Wie gehen Sie da genau vor?

Bevor ich überhaupt in eine Aktie investiere, prüfe ich das ihr zugrunde liegende Unternehmen auf seinen wahren Wert. Nur wenn mich eine Firma vollends überzeugt, investiere ich in ihre Aktien. Einmal investiert, überwache ich die Position sorgfältig und stimme sie laufend mit meinen aktuellsten Einschätzungen ab. Ich lasse mich weder vom Herdentrieb leiten, noch falle ich überstürzte Entscheide.

Was untersuchen Sie alles, um den Wert einzuschätzen?

Meine Einschätzungen basieren auf tiefgreifenden Analysen. Zur Beurteilung der Qualität der Unternehmen sind direkte Kontakte zentral. Mein Team und ich tauschen uns über 200 Mal pro Jahr mit Firmen aus, wobei Gespräche mit Geschäftsführern und Finanzchefs persönlich im Vordergrund stehen. Wir besichtigen auch Produktionsbetriebe vor Ort. Zudem besuchen wir Fachmessen und kommen mit Konkurrenten in Kontakt. Dies alles hilft uns, die Unternehmensstrategie, die Wettbewerbssituation und die Absatzmärkte besser zu

Marc Hänni

Senior Portfoliomanager, Leiter Aktien Schweiz



Marc Hänni leitet das Team Aktien Schweiz von Vontobel Asset Management seit Oktober 2011. Er verwaltet diverse Anlagefonds und Mandate, die in Schweizer Aktien investieren. Zum Team stiess er 1998, bei Vontobel arbeitet er seit 1993. Nach der Banklehre studierte er berufsbegleitend an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und schloss als Betriebsökonom FH ab. Er ist ausserdem Certified International Wealth Manager (AZEK-CIWM).

verstehen. Anhand unserer Finanzmodelle beurteilen wir die zukünftige Umsatz-, Gewinn- und Margenentwicklung, um herauszufinden, wieviel Aufwärtspotenzial der aktuelle Aktienkurs noch bietet. Ergänzend nutzen wir öffentlich zugängliche Finanzdatenquellen wie Reuters oder Bloomberg, holen uns Informationen aus den Geschäftsberichten, besuchen Analystenpräsentationen und stützen uns auf eingekauftes Research. Erhalten wir sowohl qualitäts- als auch zahlenseitig positive Signale, ist das betreffende Unternehmen ein Anlagekandidat.

Worauf achten Sie, wenn Sie Ihre Portfolios zusammenstellen?

Grundsätzlich kommen nur jene Schweizer Qualitätstitel in Frage, die ich für attraktiv bewertet halte und denen ich

langfristig hohes Renditepotenzial einräume. Bei einigen Portfolios investiere ich nur in Titel von kleinen bis mittelgrossen Firmen*, sogenannte Small & Mid Caps, wobei Unternehmen mit einem Börsenwert von unter 200 Millionen Franken für mich grundsätzlich nicht in Frage kommen. Bei anderen konzentriere ich mich gezielt auf Firmen mit überdurchschnittlichem Dividendenpotenzial. Bei wieder anderen – zum Beispiel dem Raiffeisen Futura Swiss Stock – wende ich Nachhaltigkeitskriterien an, berücksichtige also nur Unternehmen, die verantwortungsvoll mit unserer Umwelt und Gesellschaft umgehen und ihre Geschäfte ethisch führen.

Was ist sonst noch wichtig?

Ich achte auch darauf, dass Unternehmen verschiedener Grösse aus unterschiedlichen Sektoren mit anderen Tätigkeitsfeldern vertreten sind. Denn durch die breite Streuung reduziert sich das Gesamtrisiko gegenüber Einzelanlagen. Dank mehr Anlagemöglichkeiten ist auch das Renditepotenzial grösser. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Marktliquidität der ausgewählten Aktien hoch ist, also dass der Markt so aufnahmefähig ist, dass ich die Titel jederzeit wieder verkaufen könnte.

Perlenkriterien: vom Feinsten, fortschrittlich, weltmarktführend

Welche Vorzüge machen ein Schweizer Unternehmen in Ihren Augen zur glänzende Perle?

Über den Perlenglanz einer Firma entscheidet ihre Schlagkraft im globalen Wettbewerb. Diese ist umso grösser, je ausgezeichneter die Qualität der gelieferten Produkte bzw. Dienstleistungen ist und je verblüffender die hervorgebrachten Innovationen sind. Diese Perlenkriterien sind meist an eine klare, langfristig ausgerichtete Strategie, gezielte Investitionen in Forschung & Entwicklung, weise Ressourcennutzung, kosteneffiziente Prozesse und eine solide Bilanz mit geringer Verschuldung gekoppelt. Ein schönes Beispiel einer solchen Perle ist Straumann. Diese in der Medizinaltechnik tätige Firma, welche einst mit Metalllegierungen für die Uhrenindustrie begann, hat sich dank eindrucksvoller Innovationskraft auf höchstem Qualitätsniveau zu einem der global führenden Anbieter von chirurgischen, restaurativen und regenerativen Lösungen im Dentalbereich gemausert. Ihr vielfältiges Spektrum reicht vom Knochenaufbau und der Geweberegeneration über

Zahnimplantate und -prothetik bis hin zu individualisierten Kronen und Brücken. Damit hat sie einen Weltmarktanteil von stolzen 25% erobert.

Was meinen Sie zur jüngsten Aktienmarktkorrektur?

Nach einer derart lang anhaltenden Rally waren viele Aktien teuer bewertet. Deshalb war ich auf die Korrektur vorbereitet. Nicht umsonst diversifizierte ich meine Portfolios breit über zyklische und defensive Qualitätswerte. Erstere profitieren in guten Wirtschaftsphasen mehr, letztere leiden in schlechten Wirtschaftsphasen weniger. So können sich positive und negative Einflüsse gegenseitig abfedern – ein bewährter Risikopuffer in unsicheren Phasen.

Wie teuer sind Schweizer Aktien mittlerweile?

Die aktuellen Bewertungen der Small & Mid Caps sind tendenziell hoch, weil sie bereits viel Optimismus vorwegnehmen. Darunter sind aber immer noch einige Perlen mit ansehnlichem Kursgewinnpotenzial auszumachen. Für das laufende Jahr erwarte ich ein Plus im hohen einstelligen Prozentbereich für die Small Caps und leicht darüber für die Mid Caps. Bei den Large Caps erwarte ich für jene aus dem Pharma-, dem Banken- und dem Luxusgütersektor eine stärkere Erholung, haben sie doch nach den negativen Effekten der vergangenen zwei Jahre noch Aufholpotenzial.

Was tun Sie nebst Perlenfischen sonst noch gern?

Wenn ich mal nicht den Unternehmen auf den Fersen bin, verbringe ich die Zeit hauptsächlich mit meiner Familie. Meine beiden kleinen Töchter sind für mich der ideale Ausgleich, um gut von der Arbeitswelt abzuschalten. Daneben treibe ich viel Sport. Dies bringt mich auch auf andere Gedanken, bevor ich mich dann wieder intensiv mit den Unternehmen auseinandersetze.

* Erklärungen zur Unternehmensgrösse

Die Grösse des Unternehmens wird an seinem **Börsenwert** (Marktkapitalisierung) gemessen. Diesen Wert berechnet man, indem man die Anzahl der an der Börse frei handelbaren Aktien mit ihrem aktuellen Kurs multipliziert. Nicht in die Berechnung einbezogen werden Aktien, die das Unternehmen selber hält und solche, die von Grossaktionären gehalten werden.

Unternehmen mit hohem Börsenwert werden **Standardwerte** genannt, auf Englisch auch **Blue Chips** oder **Large Caps**. Das Gegenstück sind die **Nebenwerte**, auf Englisch die **Small & Mid Caps**. Unter den Schweizer Blue Chips hat derzeit der Nahrungsmittelmulti Nestlé den höchsten Börsenwert von rund 240 Milliarden Franken.

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers.

Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- und Halbjahresbericht beigelegt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich bezogen werden.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN

Raiffeisen Schweiz

Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen